

## Freies Radio Salzkammergut (FRS) – Verein zur Förderung freier Radioprojekte im Salzkammergut

### Sendestart

Das Freie Radio Salzkammergut hat sich in den letzten 8 Jahren als offene & gemeinnützige Plattform zur regionalen Vernetzung etabliert. Seit 1999 gestalten ca. 90 SendungsmacherInnen über 40 Sendungen in drei Sprachen.

### RedakteurInnen

Kinder, Jugendliche und SeniorInnen, Kulturvereine, das Frauenforum Salzkammergut, Festspiele und Bürgerinitiativen nützen das FRS genauso wie der ÖGB, die Arbeiterkammer, und die Bundesforste oder beispielsweise die Bergrettung.

Damit ist das FRS neben der Regis (Regionale Entwicklung Inneres Salzkammergut) die größte kulturelle Plattform und Gemeinschaftsinitiative in der Region. Durch die aktive Beteiligung von einzelnen Personen und Gruppen aus den Bereichen Literatur, bildende Kunst & Musik bekommt das FRS zusätzlich Relevanz.

### Radio - Grundkurse

Basis für das ehrenamtliche Engagement der Zivilgesellschaft ist der offene und niederschwellige Zugang sowie regelmäßige Grundkurse für Interessierte.

### Integration

Die Integration von MigrantInnen wird durch die Zusammenarbeit mit dem Integrationsbüro „Mosaik“ (Bad Ischl) und der Gruppe Frauen einer Welt gelebt.

### Sendeanlagen

Fünf Sendeanlagen im oberösterreichischen und steirischen Salzkammergut ermöglichen dem FRS eine gute Versorgung der gesamten Region.

### Finanzielle Situation

Allerdings ist durch die Streichung der Subventionen auf Bundesebene und die angespannte finanzielle Situation in den Gemeinden eine Finanzierung der Sendeanlagen und des laufenden Studiobetriebs schwieriger geworden. Kürzungen im ohnehin unterbesetzten Personalbereich waren die Folge.

Durch die Entwicklung von Projekten (Kupf Innovationstopf 05/Fragmente des Widerstands) und Kooperationen mit Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Unterstützung von fördernden Vereinsmitgliedern ist es bisher gelungen den Programmbetrieb aufrecht zu erhalten.

### Programmerweiterung

Im Mai 2006 hat das FRS sein Programm auf täglich 24 Stunden erweitert, weil der kommerzielle Partner, die Radio Salzkammergut Betriebs GmbH, die Liquidation anmelden musste.